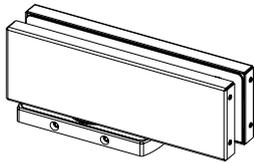




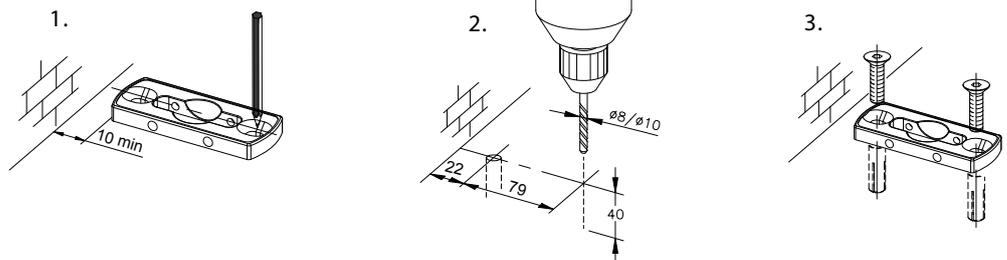
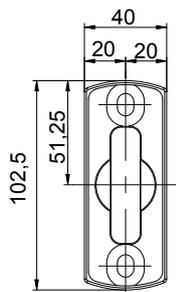
Montageanleitung Unica Optima 101E10 NF Version Superior

Um eine dauerhafte und einwandfreie Funktion zu garantieren, müssen die Türbänder rechteckig, lotrecht und fluchtend untereinander an einem tragfähigen Untergrund eingebaut sein. Bereits bei leicht versetztem Einbau ist die einwandfreie dauerhafte Selbstschließung nicht gewährleistet.

Prinzipiell müssen jegliche relative Bewegungen zwischen Band-Untergrund und Band-Glas ausgeschlossen sein. Die fachgerechte und ordnungsgemäße Montage ist dabei Grundvoraussetzung. Die Glasmaße, die Glasdicke, das Glasgewicht und die Anwendung müssen mit den technischen Unterlagen konform sein.

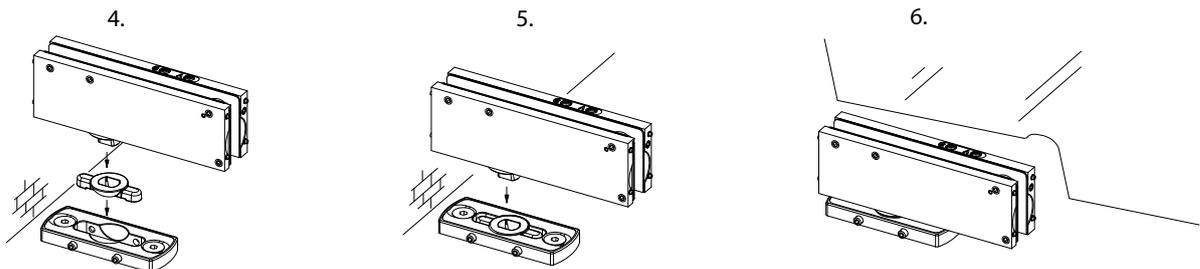


8mm ± 13,52	1000mm Max	100Kg	-10°C +50°C	0° ± 80°
----------------	---------------	-------	----------------	----------

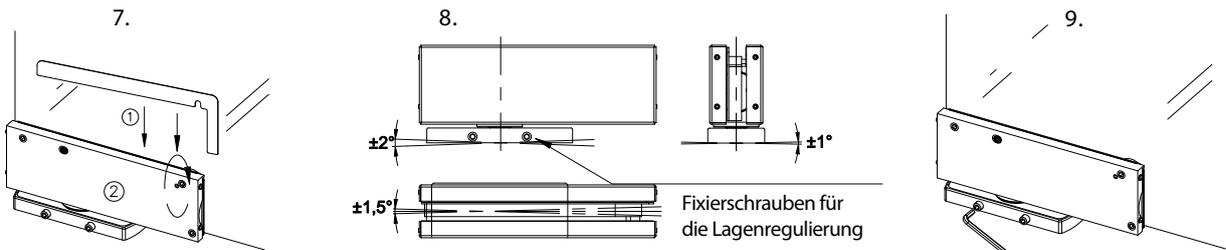


- 1) Richten Sie die Grundplatte mit 10mm Abstand zur Wand aus und markieren Sie die Stelle der Bohrungen wie auf Abbildung 1 gezeigt.
- 2) Bohren Sie die Löcher für die Dübel mit einem M8er Bohrer ca. 40mm tief (untergrundabhängig evtl. tiefer). Anschließend erweitern Sie die Bohrungen mit einem M10er Bohrer ebenfalls in derselben Tiefe.
- 3) Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein und befestigen Sie die Schrauben.

Hinweis: Die mitgelieferten Dübel und Schrauben sind generell zu verwenden. Die Bodenverhältnisse und die Decke müssen vor Montage auf Stabilität geprüft werden. Falls durch schlechte Bodenverhältnisse längere Schrauben und Dübel bauseits erforderlich werden, müssen diese in gleicher Beschaffenheit wie die gelieferten sein.



- 4) Legen Sie die Bandaufnahme in die Bodenplatte ein.
- 5) Legen Sie das Türband in die Bandaufnahme ein.
- 6) Glas- und Kontaktflächen sorgfältig im Bereich der Klemmfläche reinigen. Stellen Sie die Tür vorsichtig in das Türband. Zur Erleichterung kann die Tür zur Einführung leicht gekippt werden.



- 7) Verwenden Sie die mitgelieferten Zwischenlagen entsprechend der eingesetzten Glasdicke, um die richtige Klemmwirkung zu erzielen. Beachten Sie den beigelegten Einbauhinweis, um die richtige Kombination und die richtige Einsatzseite der Zwischenlagen entsprechend der vorhandenen Glasdicke zu wählen!
- 8) Anschließend ziehen Sie die 4 Schrauben für die Glasklemmung mit einem Inbusschlüssel fest an.
- 9) Richten Sie die Tür dreidimensional an der Bodenplatte aus. Nach Ausrichtung der Tür die Fixierschrauben für die Lagenregulierung fest anziehen. Optimalerweise geschieht die Schraubenfixierung diagonal.



Montage anleitung Unica Optima 101E10 NF Version Superior

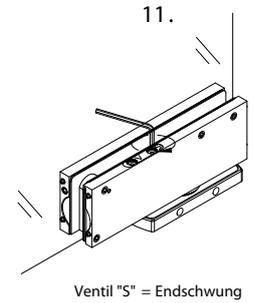
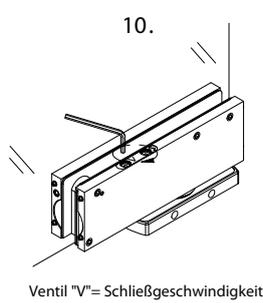
Regulierung der Schließgeschwindigkeit und des Endschwungs

Die Regelventile des Bandes müssen fachgerecht geöffnet und eingestellt werden. Wenn die Bänder dauerhaft mit ungeöffneten Ventilen benutzt werden, führt dies unausweichlich zu einer Beschädigung der Bänder. Erst mit Öffnung der Ventile verteilt sich das Hydrauliköl im Band.

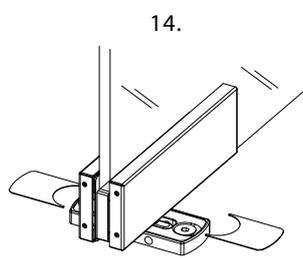
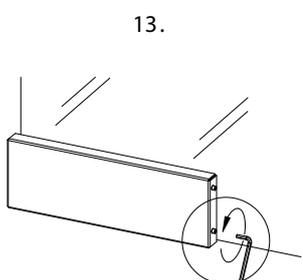
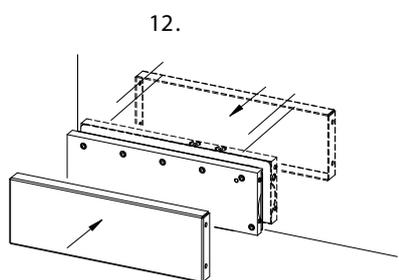
Der automatische Selbstschließbereich ab 80° bis 60°, ohne Einfluß des Hydrauliksystems, ist davon unabhängig.

zudrehen = langsamer

 Aufdrehen = schneller

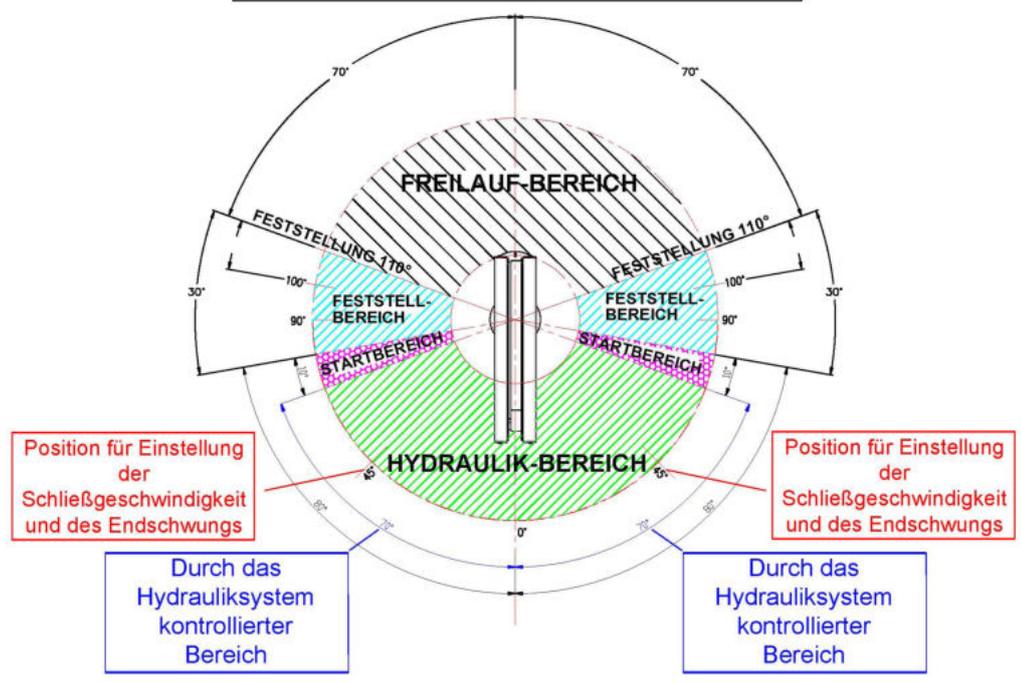


- 10) Regulieren Sie die Schließgeschwindigkeit über das Ventil "V" bei geöffneter Tür (ca. 45°). Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich die Schließgeschwindigkeit, drehen Sie im Uhrzeigersinn verringert sich die Schließgeschwindigkeit.
- 11) Stellen Sie bei geöffneter Tür (ca. 45°) über das Ventil "S" den Endschwung ein. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich die Kraft des Endschwungs, drehen Sie im Uhrzeigersinn verringert sich die Kraft des Endschwungs.
- Hinweis:** Der Bereich der durch das Hydrauliksystem kontrolliert wird ist zwischen +/- 60° bis 0°.



- 12) Setzen Sie die Abdeckkappen auf das Türband.
- 13) Befestigen Sie die Abdeckkappen mit den 8 seitlichen Inbusschrauben.
- 14) Setzen Sie die Abdeckung für das Bodenlager ein. Gegebenenfalls befestigen Sie die Plättchen mit Silikon.

Funktionsbereiche Unica Superior



Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen sind vorbehalten.